

## Sitting Next to Zoe

### Kurzbeschreibung

Zoe ist 15 und ein selbstbewusster Paradiesvogel. Da sie eine Absage für das Gymnasium bekommt, verbringt sie einen letzten gemeinsamen Sommer mit ihrer besten Freundin Asal, die ohne sie die Schule wechseln wird. Zoe träumt von einer Zukunft als Make-up-Artistin, Asal möchte endlich ihr 1. Mal haben. Als Asal sich in den Backpacker Kai verliebt, der sich aber auch zu Zoe hingezogen fühlt, gerät ihre Freundschaft ins Wanken.

Spielfilm: Schweiz 2013, 90 min (teilweise auf Schweizerdeutsch, mit deutschen Untertiteln verfügbar)

Empfehlung: ab 13 Jahren, FSK: ab 6 Jahren

Verleih: Langfilm

Format: DVD, DCP

### Inhalt

Die 15-jährige Zoe wohnt mit ihrer Mutter Nina in einer Hochhaussiedlung in der Schweiz. Sie ist eine selbstbewusste, mutige Jugendliche mit einem individuellen, schrillen Style. Beim Bloggen von Mode- und Schminktipp träumt sie von einer Karriere als Make-up-Artistin in Paris. Doch Nina möchte, dass Zoe „was ordentliches“ macht und im gleichen Supermarkt wie sie arbeitet. Nachdem Zoe das vereinbarte Vorstellungsgespräch schwänzt und Ninas Lebensgefährte Uwe verkündet, dass er bei den beiden einziehen wird, eskaliert die Situation und es kommt zum Streit.

Währenddessen verguckt sich Asal in den Backpacker Kai und erlebt sie mit ihm ihr erstes Mal. Doch am nächsten Tag widmet Kai Zoe genauso viel Aufmerksamkeit wie Asal und sie wird eifersüchtig. Am Lagerfeuer herrscht zunächst Harmonie, Kai spielt Gitarre, die drei rauchen und trinken, die Mädchen tanzen. Als Asal mit Kai allein in der Waldhütte schlafen möchte und Zoe die Nacht draußen verbringen soll, gibt es Streit und Asal reist direkt ab.

Nach dem Ausflug herrscht Funkstille. Zoes Eltern haben ernst gemacht und sie muss im Supermarkt arbeiten, um sich ihren PC und ihre Schminksachen zurückzuerwerben. Asal versinkt derzeit im Liebeskummer, sie hatte Kai zuvor im Schwimmbad mit einer anderen gesehen. Als sie es nicht mehr aushält, besucht sie Zoe im Supermarkt. Diese begreift sofort und sie versöhnen sich wortlos.

Für Zoes Bewerbung als Make-up-Artistin in Paris machen die beiden ein Fotoshooting. Obwohl Asal es verspricht, bringt sie die Bewerbung am nächsten Tag nicht zur Post. Sie hat Angst davor, dass Zoe nach Paris geht. Währenddessen trifft sich Zoe heimlich mit Kai. Sie lässt sich zwar von ihm küssen, ergreift dann aber kurzerhand die Flucht.

Zum Ende des Sommers geben Zoe und Asal eine Abschiedsparty in Uwes alter Wohnung. Mit Zoes Schlüssel brechen sie im Supermarkt ein, um Alkohol und Snacks zu klauen. Die Party läuft in vollem Gange, als Asal Kai zur Rede stellt, da er sich nicht mehr bei ihr gemeldet hat. Als zufällig herauskommt, dass Kai Zoe geküsst hat, kommt es zum

Showdown: Asal beschimpft Zoe wild und schubst sie. Diese fällt die Treppe runter und bleibt bewusstlos liegen.

Nach dem Sturz liegt Zoe im Koma. Asal hat große Schuldgefühle. Nina hat währenddessen in Uwes Wohnung die Fotos gefunden und ermutigt Asal die Bewerbung doch abzuschicken. Obwohl Asal Angst hat, dass Zoe sie verlässt, beschließt sie nach Paris zu fahren, um die Mappe persönlich einzureichen. Als Zoe aus dem Koma erwacht, kann sie sich über eine Zusage freuen.

### **Themen**

Freundschaft  
erste Liebe  
berufliche Perspektiven und Lebensträume  
Unabhängigkeit und Erwachsen werden  
Party

### **Bewertung und Empfehlung für den Einsatz**

In dem Film wird durchgängig der Alltagskonsum von Nikotin gezeigt. Zoes Stiefvater Uwe raucht regelmäßig in der Wohnung und der Aschenbecher steht immer gut erreichbar auf dem Esstisch. Auch für Zoe sind Zigaretten ein alltäglicher Begleiter. Sie raucht, um eine Pause bei der Arbeit zu machen, beim Weggehen und auch, um sich in stressigen Situationen zu beruhigen. Dieser alltägliche Konsum kann im Klassengespräch zum Anlass genommen werden, die Rolle von Zigaretten und dem Rauchen zu besprechen. Zum einen kann dort die Vorbildfunktion von Eltern kritisch hinterfragt werden, zum anderen kann analysiert werden, in welchen Situationen viele Menschen zur Zigarette greifen (z. B.: Stressabbau) bzw. welche alternativen Aktivitäten (z. B.: Sport) es gibt.

Die beiden Protagonistinnen trinken zwar regelmäßig zu verschiedenen Anlässen Alkohol, der Konsum ist aber fast immer moderat. Dabei ist Spaß für die beiden stets die grundlegende Motivation. Im Gegensatz dazu steht die Partyvorbereitung, wo die Mädchen einen ganzen Einkaufswagen voller Alkoholika besorgen. Hier kann im Klassengespräch thematisiert werden, welche Erwartungen die Jugendlichen an Partys haben und warum oft erwartet wird, dass bei einer Party Unmengen an Alkohol zur Verfügung stehen müssen.

Im Verlauf der Party lässt sich beobachten, dass die Protagonistinnen und deren Partygäste zunehmend enthemmt sind und es zu verschiedenen Annäherungsversuchen kommt. Auch der eskalierende Streit der beiden Mädchen um Kai und der daraus resultierende Unfall auf der Treppe werden durch den Alkoholkonsum provoziert. Die Partyszene kann als Aufhänger zur Diskussion genutzt werden, ob Menschen unter Alkoholeinfluss ggf. Dinge tun, die sie nüchtern nicht machen würden, und was passieren kann, wenn Gefühle durch Alkohol verstärkt werden. Spannende Aspekte können dabei sein, zu ergründen, wo die Grenze zwischen Spaß und Rausch liegt und welche gesundheitlichen und sozialen Folgen übermäßiger Alkoholkonsum hat.